



ENTWICKLUNGSPOLITISCHE FILMTAGE 2017 // PALÄSTINA 9. – 12. MÄRZ, MOVIMENTO

Die entwicklungspolitischen Filmtage bieten Spiel- und Dokumentarfilme aus und über Palästina, dazu Vorträge und Podiumsdiskussionen und ein Kulturprogramm. Als Gäste freuen wir uns auf die Filmexpertin Irit Neidhardt (MecFilm Berlin), Georg Layr (Central European University, Budapest) und die KünstlerInnen Viola Raheb & Marwan Abado* (Autorin/Musiker).

FILM-BEITRÄGE

CHRONIK EINES VERSCHWINDENS

Segell Iktifa

AP 1996, 84 min, R: Elia Suleiman, OmU

Der Film ist eine persönliche Meditation über die seelischen Auswirkungen der politischen Instabilität, Gegenwart und Erinnerung, Konsternation und erleichternde Ironie. So absurd die Situation, so nachhaltig die Wirkung.

SALT OF THIS SEA

Milh hadha al-bahr

AP 2008, 110 min,

R: Annemarie Jacir, OmU

Salt of this Sea ist ein Roadmovie, das die Suche nach den verlorenen Wurzeln beschreibt und nach dem, was man als Heimat bezeichnet.

5 BROKEN CAMERAS

IL/FR/AP 2011, 90 min, R: Emad Burnat,

Guy Davidi, OmU

Der Palästinenser Emad Burnat aus Bil'in, einem kleinen Ort im Westjordanland, dokumentiert mit der Kamera den Widerstand gegen die aggressive Okkupations- und Siedlungspolitik Israels. Sein Film ist gleichermaßen privates Tagebuch, politischer Essay und Alltagschronik.

ATASH – DURST

DE/FR/IT/AP 2014, 90 min,

R: Rani Massalha, OmU

Eine Familie lebt außerhalb des Dorfes. Ihr Alltag wird bestimmt von Trockenheit und Armut und dem despotischen Verhalten des Vaters. Ein Geheimnis schweißt die Familie zusammen und zerstört sie zugleich. Atash konzentriert sich auf die innere Struktur einer palästinensischen Familie.

GIRAFFADA

IL/FR/AP 2011, 90 min, R: Emad Burnat,

Guy Davidi, OmU

Nach einer wahren Begebenheit: Der 10-jährige Ziad lebt allein bei seinem Vater Yacine. Jede freie Minute verbringt er mit den beiden Giraffen Rita und Brownie im einzigen übrig gebliebenen Zoo des Westjordanlands, wo sein Vater als Tierarzt arbeitet. Als Brownie ums Leben kommt, verweigert Rita jegliches Futter. Ziad und sein Vater sind verzweifelt, denn wo sollen sie auf die Schnelle einen für Rita passenden Giraffenbullen herbekommen? Das einzige in Frage kommende Tier lebt ausgerechnet in einem Zoo in Israel.

DAS SCHWEIN VON GAZA

Le cochon de Gaza

DE/FR/BE 2011, 98 min,

R: Sylvain Estibal, OmU

Der Fischer Jafaar hat es nicht leicht: Statt großer Fische geht ihm bloß Unrat und plötzlich sogar ein Schwein ins Netz, das in der stürmischen letzten Nacht von einem Frachter gefallen war. Nun hat Jafaar ein gewaltiges Problem, denn Schweine gelten in Gaza als unreine Tiere und sind mehr als unerwünscht – darin sind sich die jüdische und die palästinensische Bevölkerung einig.

INTERVENTION DIVINE

Yadon ilaheyya

AP 2002, 93 min, R: Elia Suleiman, OmU

Nazareth ist eine Stadt mit einem ganz gewöhnlichen Alltag und Quartierleben. Regeln, Verhaltensmuster, Irrläufe und viel Zwischenmenschliches betrachtet Elia Suleiman in seiner wunderbaren Komödie. Mit einem stoischen Ausdruck, der an Buster Keaton erinnert, und Szenen, für die der große französische Komiker Jacques Tati Pate gestanden hat, gibt er den Hauptdarsteller.

*SAITUN EL AMAL – HOFFEN AUF DEN OLIVENZWEIG

Ein lyrisch-musikalischer Abend mit
Viola Raheb & Marwan Abado

Fernab von medialen Klischees und Stigmas zeichnen Raheb und Abado ein menschliches Bild von Palästina und nehmen auf poetische, musikalische, nachdenkliche wie berührende Art Stellung zu einem Thema, für das es scheinbar keine Lösung gibt.

PROGRAMMÜBERSICHT

DO 9. MÄRZ

Themenabend

»Palästina – Wandel im Zeichen des Films«

18.30: Eröffnung & Vortrag

»Palästina – Wandel im Zeichen des Films«
von Irit Neidhardt.

20.00: CHRONIK EINES VERSCHWINDENS
Informeller Ausklang im Gelben Krokodil

FR 10. MÄRZ

Themenabend

»Hoffen auf den Olivenzweig«

18.30: Musikalische Lesung von/mit

Viola Raheb & Marwan Abado

20.00: SALT OF THIS SEA

Informeller Ausklang im Gelben Krokodil

SA 11. MÄRZ

Themenabend

»Kooperationsprojekte

Österreich–Palästina«

18.30: 5 BROKEN CAMERAS

20.00: Projektpräsentation

»Rooting Development im Kontext Palästinas« mit Georg Layr (Doktorand an der Central European University, Budapest). Anschließend Gespräch mit Andreas J. Obrecht (KEF, appear, Ö1) und Publikum.

21.00: ATASH – DURST

Informeller Ausklang im Gelben Krokodil

SONNTAG 12. MÄRZ

Themenabend »Filme aus Palästina«

16.00: GIRAFFADA

18.00: DAS SCHWEIN VON GAZA

20.00: INTERVENTION DIVINE

Informeller Ausklang im Gelben Krokodil

EUR 8,50 für Film & Gespräch

EUR 13,- (erm. 11,-) für Film &

musikalische Lesung

in Kooperation mit dem Kulturverein KuKu-
Roots – verwurzelt Kunst & Kultur –
www.kukuroots.at

Das gesamte Programm finden Sie auf
<http://filmtageinz.kukuroots.at>
als Download.